

157. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen

22. Jän. 2021, 15 – 17:30 Uhr,
Zoom Online Konferenz

Protokoll: Ulli Sambor und Klaus Sambor

TeilnehmerInnen: Martin Diendorfer, Christine Kamelreiter, Robert Reischer, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Johannes Spitalsky

Entschuldigt: Silvia Hörner, Siegfried Kaiser, Alexander Stredak

0. Vorstellungsrunde

1. Genehmigung des Protokolls vom 156. Treffen (4. Dez. 2020)
Das Protokoll wurde genehmigt.

2. Kurzbericht: 124. RTG (11. Dez. 2020) und Konsequenzen für unser Treffen.

a) Auslandsösterreicher (Position durch Systemisches Konsensieren finden). Die von unserer Gruppe bei ihrem 156. Treffen bereits an den RTG gesendeten Alternativen A, B, MD, wurden nicht behandelt, sondern die Behandlung dieses Punktes auf das 125. RTG Treffen verschoben und nur gesagt, dass zunächst die Frage „Wie kann man den Wohnsitz definieren, wie feststellen“ zu klären sei.

Zu unserer letzten Diskussion meinte Robert Reischer:

Bei nationaler oder regionaler Einführung ist zu beachten, dass es nicht nur um die Haushaltskassen der Einzelnen geht, sondern auch um die soziale und kulturelle Entwicklung des Gemeinwesens. Daher ist eine Auszahlung an ALLE BEWOHNER*INNEN im betreffenden Gebiet sinnvoll, eine Auszahlung an einzelne, verstreut lebende Österreicher jedoch NICHT. Es obliegt immer deren Entscheidung, unter welchen Bedingungen sie leben wollen - wie auch jetzt.

Für kurzfristige Auslandsaufenthalte und für Menschen, die NICHT freiwillig wohin gehen sondern entsandt werden (Soldaten, Zivildienstler, Entwicklungshelfer etc.) gilt ohnehin weiterhin der Hauptwohnsitz in Österreich.

Zudem ist die Einführung des BGE auch mit steuerlichen Maßnahmen verbunden, die im Ausland nicht erfüllt werden würden.

Als Ausnahmen meinte Martin Diendorfer zu den bereits genannten noch speziell Folgende: Journalisten (Auslandskorrespondenten), Studenten, die im Ausland studieren.

b) RTG-Newsletter

Die Implementierung eines neuen Newsletters wurde von Heinz Swoboda durchgeführt und während des RTG Treffens praktisch vorgeführt. Hier wurden ca. 5000 Personen, deren E-mail Adressen wir haben, angeschrieben, und es wird Werbung für das Volksbegehren und die ECI betrieben. Außerdem wurde erwähnt, dass sie monatlich über Neuigkeiten informiert werden.

Für unseren Jänner RTG-Newsletter 2021 (bezugnehmend auf unsere erste Aussendung, siehe **Att. 1**) wurde ein ENTWURF der Ad-Hoc Gruppe (siehe **Att. 2**) ausgearbeitet, und der ENTWURF wird beim 125. RTG (29. Jän. 2021) vorgelegt und nach Diskussion beschlossen werden. Die Durchführung der Versendung übernimmt Heinz Swoboda.

c) SDGs und UBI

Dr. Shobana Nelasco, ein Londoner Ökonom, hat vorgeschlagen, den 17 Kapiteln der SDGs, ein 18. Kapitel UBI hinzuzufügen (siehe **Att. 3**). Wenn das gelingt, wäre das eine große Werbung für die weltweite Einführung des UBI.

d) EVAL: RTG im Bündnis-Komitee?

Beim 125.RTG soll ein Beschluss gefasst werden, ob der RTG Mitglied beim Bündnis-Komitee wird, siehe:
<https://oc.rare.at/index.php/s/BS7wJpNEOcMcx9f>

In der Diskussion, ob die Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen dem RTG empfehlen soll, dies zu tun, gab es auch Bedenken, ob hier genügend sichergestellt ist, dass demokratisch vorgegangen würde. Ulli informierte, dass die Initiative Zivilgesellschaft einen Beschluss zum Beitritt zu dem Bündnis-Komitee gefasst hat. Klaus empfiehlt das auch für den RTG.

e) Hinweis auf das **125. RTG** Treffen am 29. Jän. 2021: Vorschlag zur Tagesordnung siehe **Att. 4**.

3. Mehr Attac für´s BGE

Als Grundlage für diesen Punkt wurde das E-Mail von Martin Diendorfer an Willy Zwirner verwendet. Außerdem hat Martin auch die Attac-FBSeite angesehen: Zumindest im November und Dezember 2020 gab es KEIN EINZIGES Posting zum BGE. Vermutlich hätten wir ganz konkrete Vorschläge dafür an das Attac Büro senden müssen. Es ist auch die Frage zu stellen, ob sich im Attac-Vorstand eine Person für's BGE zuständig fühlt.

Auch wurde überlegt, ob das Positionspapier von 2010 bei einer Neuauflage in dem neuen Format eventuell bei einigen Stellen überarbeitet werden

sollte. Darüber wurde Einvernehmen hergestellt und wenn konkrete Vorschläge von unserer Seite ausgearbeitet sind, sollte dann darüber noch vor der nächsten AV versucht werden, mit dem Attac Vorstand einen Termin zu vereinbaren, um die Änderungsvorschläge zu besprechen.

Wichtig wäre es auch, den Widerstand gegen eine volle Unterstützung des BGE von Seiten des Attac Vorstandes herauszufinden.

Nach einer sehr intensiven Diskussion wurde folgendes beschlossen: Bei unserem 158. Treffen am 23. Febr. 2021 soll (nach einem noch vor dem Termin herzustellendem ENTWURF/ENTWÜRFE) eine vorsichtige E-mail an den Attac Vorstand diskutiert, eventuell geändert und dann gleich an den Attac Vorstand gesendet werden.

Christine Kamelreiter meinte, dass unsere Inhaltsgruppe Grundeinkommen innerhalb von Attac eine Außenseiterrolle einnimmt. Das zu ändern und mit allen Attac Regionalgruppen auch bezüglich BGE mehr in Kontakt zu kommen, wäre wichtig.

4. BGE-Finanzierung von Robert Reischer (siehe **Att. 5**)

Att. 5 wurde von Robert Reischer vorgestellt und bei dem Kapitel „2. Die staatliche Finanzierung“ mehr im Detail diskutiert. Robert erwähnte, dass er zu diesem Kapitel ausführlichere Aussagen bereits zusammengestellt hat.

Es wurde vereinbart, dass Robert diese Information an Klaus senden wird und dieser das Papier (siehe **Att. 6**) dem Protokoll beifügen soll.

Außerdem wurde vereinbart, dass Robert Reischer während der „14. Internationalen Woche des Grundeinkommens (20. - 26. Sept. 2021)“ einen Vortrag mit Diskussion im Amerlinghaus über sein Konzept abhalten wird. Um die Organisation (Raum Bestellung, Laptop, Beamer) kümmert sich Klaus Sambor.

5. „Gemeinsames Volksbegehren des RTG“ (58.285)

Dieser Punkt wird beim 125. RTG (zu dem alle herzlich eingeladen sind) ausführlich von Roswitha Minardi (in Vertretung von Paul Ettl) behandelt werden.

6. Europäische BürgerInnen-Initiative zum BGE (95.712)

Dieser Punkt wird beim 125. RTG von Klaus Sambor ausführlich behandelt werden.

7. Öffentlichkeitsarbeit

a) "Inform supporters of our ECI xx. Jan. 2021 Newsletter)".

Im letzten Coordination Team Meeting wurde u.a. eine Englische Version für ein zweites E-mail an ca. 15.000 UnterstützerInnen unserer ECI vereinbart. Anschließend kamen dazu noch Verbesserungsvorschläge von Helwig Fenner. In einer Video Konferenz haben Klaus Sambor mit Ronald Blaschke (die das E-mail unterschreiben) die Verbesserungsvorschläge angenommen (**siehe Att. 7**).

Mit Ronald Blaschke wurde vereinbart, dass Ulli und Klaus Sambor diese Englische Version ins DEUTSCH übersetzen und eine Versionen für Österreich (siehe **Att. 8**) machen. Eine Version mit zusätzlichen Textstellen für Deutschland, wird Ronald Blaschke machen. Beim nächsten Coordination Team Meeting am 27. Jän. 2021 werden dann alle National Coordinators aufgefordert, diese E-mail in ihre Muttersprache zu übersetzen und an Heinz Swoboda zu senden, der dann die Versendung in Europa durchführen wird.

b) „Second letter to the MEPs in their languages from all National Coordinators?“ siehe Att 9:

Die Aufgabe ist, für alle National Coordinators eine E-mail an die "eigenen" MEPs zu verfassen. Dabei sollte auf die erste E-mail in ENGLISCH (ist in Att. D enthalten) an alle 704 MEPs verwiesen werden und es sollte dann darauf bezugnehmend die Frage gestellt werden, ob sie uns in unserer ECI für UBI unterstützen werden und wie ihre Haltung zum BGE ist. So ein Papier sollten wir in der Ad-Hoc Gruppe (Heinz, Erik, Ilse, Martin, Ulli, Klaus) ausarbeiten und im Jän. 2021 versenden (An **19. MEPs** von Österreich).

8. Sonstiges

- a)** Kurzbericht: Attac Regionalgruppe Mödling (19. Jän. 2021)
Bezüglich BGE wurde überlegt, in der „14. Internationalen Woche des Grundeinkommens (20. - 26. Sept. 2021)“ eine Veranstaltung im Lichthaus der evangelischen Kirche in Mödling zu planen. Sobald näheres fixiert worden ist, werden Ulli und Klaus Sambor darüber berichten.
- b)** Kurzbericht: Initiative Zivilgesellschaft (21. Jän. 2021)
Wurde auf den 125. RTG verschoben.
- c)** VHS 1090 Wien: neue Termine (BGE-Finanzierungsmodelle) sind online
<https://www.vhs.at/de/s?q=grundeinkommen>

9 . Nächster Termin

23. Febr. 2021; 15 – 17 Uhr,
158. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen

